

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind deutsche Unternehmen mit folgenden Kriterien:

- ☐ Firmensitz in Deutschland
- ☐ Exportfähige Produkte und/oder Dienstleistungen
- ☐ Nicht in einem Insolvenzverfahren, o.ä. befindlich

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens (siehe Tabelle).

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Eigenbeitrag (netto)	Bemessungsgröße
250€ (netto)	< 10 Beschäftigte und < 2 Mio. € Umsatz pro Jahr
850€ (netto)	< 750 Beschäftigte und < 150 Mio. € Umsatz pro Jahr
1500€ (netto)	> 750 Beschäftigte und > 150. Mio. € Umsatz pro Jahr

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldeschluss: 15.11.2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Durchführer trAIDe

Mit dem Fokus auf internationale Unternehmenskooperationen hat die trAIDe GmbH **seit 2008** mehr als **300 Markteintrittsprojekte** durchgeführt und über **1.000 Hersteller** beim erfolgreichen Eintritt in ausländische Zielmärkte und beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen unterstützt. Durch unser **globales Netzwerk** von lokalen Branchenexperten operieren wir weltweit in allen Bereichen der **Gesundheitswirtschaft**. Wir kennen die Herausforderungen beim Eintritt in neue Märkte und bieten Transparenz und Sicherheit durch die Vermittlung von Unternehmen (Vertriebspartner & Endkunden), die entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden ausgewählt und von unseren Experten vor Ort validiert wurden. Bei trAIDe arbeitet ein hochmotiviertes Team aus starken Persönlichkeiten mit **langjähriger Erfahrung in internationalen Markteintrittsprojekten**.

Unser lokaler Partner in der Côte d'Ivoire



Weitere Kooperationspartner



Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik in der Côte d'Ivoire

14.03. bis zum 18.03.2027



Das Projekt

Vom 14.03.2027 bis zum 18.03.2027 führt die trAIDe GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanbahnung in die Côte d'Ivoire durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und des Markterschließungsprogramms für KMU umgesetzt wird.

Die Côte d'Ivoire zählt zu den dynamischsten Wachstumsmärkten im westafrikanischen Gesundheitssektor und im Bereich der Medizintechnik. Die Branche ist geprägt durch einen fortschreitenden Ausbau der Infrastruktur, steigende Investitionen sowie einen wachsenden Bedarf infolge von Bevölkerungswachstum und Urbanisierung. Insbesondere der Markt für medizinische Geräte entwickelt sich zu einem zentralen Treiber, etwa in den Bereichen Diagnostik, Labortechnik, bildgebende Verfahren sowie Krankenhaus- und OP-Ausstattung.

Die Regierung der Côte d'Ivoire verfolgt das strategische Ziel, den Gesundheitssektor sowie die medizinische Infrastruktur im Land gezielt auszubauen. Staatliche Programme und internationale Entwicklungsprojekte fördern insbesondere Investitionen in Krankenhäuser, Gesundheitszentren sowie die Ausstattung mit moderner Medizintechnik. Gleichzeitig gewinnt die Verknüpfung von Gerätebeschaffung mit Schulungs-, Wartungs- und Servicekonzepten zunehmend an Bedeutung, etwa in der Diagnostik, Laborversorgung und klinischen Anwendung.

Ein wesentlicher Standortvorteil der Côte d'Ivoire liegt in ihrer Rolle als wirtschaftliches und logistisches Zentrum Westafrikas. Insbesondere Abidjan fungiert als zentraler Hub mit einer hohen Konzentration von Unternehmen, Gesundheitseinrichtungen und internationalen Akteuren und bietet damit ein günstiges Umfeld für Investitionen und Kooperationen. Die gut ausgebaute Hafen- und Verkehrsinfrastruktur sowie die Einbindung in regionale Wirtschaftsräume schaffen zusätzliche Voraussetzungen für Markteintritt und Distributionsaktivitäten.

Für deutsche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik ergeben sich daraus attraktive Marktchancen. Besonders gefragt sind hochwertige, zuverlässige und langlebige Lösungen mit hoher praktischer Relevanz im klinischen Alltag. Deutsche Unternehmen können dabei ihre technologische Kompetenz, internationale Projekterfahrung sowie ihre Stärke in Qualität, Normenkonformität und Service als Wettbewerbsvorteile im ivoirischen Markt nutzen.

Der Markteintrittsprozess



Vorläufiges Programm:

Datum	Programmpunkt
So. 14.03.2027	Ankunft in Abidjan
Mo. 15.03.2027	Briefing-Veranstaltung, Unternehmensbesuch I, Pitch Deck Coaching
Di. 16.03.2027	Präsentationsveranstaltung mit anschließendem Matchmaking-Event
Mi. 17.03.2027	Workshop, Treffen mit der Deutschen Botschaft
Do. 18.03.2027	Firmenbesuch II, Debriefing, Flug zurück nach Deutschland

Ihre Vorteile

- ☐ Individuelle Unterstützung beim Markteintritt
- ☐ Identifizierung von potenziellen Geschäftspartnern und individuelle Termine
- ☐ Ersparnis von Zeit und Kosten
- ☐ Umsatzgenerierung durch Markterschließung

Impressum

Herausgeber

trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42
50674 Köln

Telefon: +4922193544510
E-Mail: baris.tasar@traide.de
www.traide.de

Text und Redaktion
trAIDe GmbH

Stand
Mai 2026

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

Bildnachweis
trAIDe GmbH

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

